

Zwei Knaben

(verschiedene Quellen)

1. Zwei Knaben gaben sich einen Kuss,
der eine, der hiess Julius,
der andere, der hiess Gretchen,
ich glaube es war ein Mädchen.
[: Freut euch des Lebens,
Grossmutter wird mit der Sense rasiert,
alles vergebens,
sie war nicht eingeschmiert. :]

2. Zwei Knaben gingen durch das Korn,
Der andre blies das Klappenhorn,
Zwar konnt er nicht schön blasen,
Doch blies er's ein'germassen.
R

3. Zwei Knaben gingen durch das Korn,
Sie gingen alle beide vorn,
Doch keiner in der Mitte,
Man sieht, es fehlt der dritte.
R

4. Zwei Knaben sassen auf 'nem Turm,
Der eine hat den Bandelwurm,
Der andre, frisch und munter,
Liess sich daran herunter.
R

5. Zwei Knaben sassen auf einer Bank,
Der eine roch, der and're stank.
Sprach der, der roch, zu dem, der stank:
„Sitz du auf eine and're Bank!“
R

6. Zwei Knaben lagen als Embryo
Im Mutterleibe comme il faut;
Da sagt der eine: „Achtung bücken“!
Es kommt ein Strahl, die Alten ficken.
R

7. Zwei Damen sassen in einem Coupee,
Die eine, die ass Pralinee.
Die andre konnt nichts essen:
Sie hatt' ihre Zähne vergessen.
R

8. Zwei Mädchen lagen ohne Lust
an ihrer Mutter Hängebrust.
Da sagte die eine: „Schwester,
sauf du die alten Rester.“
R

9. Zwei Knaben lagen mal im Stroh,
von einem sah man den Popo,
vom andern nur die Knie.
und die-ser Knab hiess Mari-e
R

10. Zwei Mädchen sahen einen Muni.
Die eine sagt: Er wär nicht ohni
Die andre voller Ekel:
Eh, het dä e dicke ...Hals!
R